Montag, 29. Dezember

07:30 Impuls

Gedanken für den Tag: Zeit mit IHM.

Ref.: Pfr. Richard Schitterer

Lebenshilfe

"Wert"-voll erziehen - glückliche Familie, starke Kinder.

Ref.: Susanne Mockler, Fachreferentin für Erziehungsfragen und Autorin Das Buch zur Sendung:

Glückliche Familie, starke Kinder Das Ideenbuch für eine wertorientierte Erziehung von Susanne Mockler und Rosita Tscherner Pattloch Verlag, ISBN: 978-3-629-02243-1, Preis: 14,99 €

10:00

Kontaktinformationen:

Susanne Mockler

Strangenstr. 9, D-72813 St. Johann Mail: susanne@geliebtes-leben.de

Tel. 07122-4520551

Im Internet: www.geliebtes-leben.de

Hier finden Sie Termine und Veranstaltungen mit Frau Mockler.

12:00 Angelus mit Mittagsansprache u. Segen

Pfr. Jakob Pfeifer

Spiritualität

König der Barmherzigkeit, 2. Teil.

Ref.: Pfr. Dr. Stephan Sproll

Katechismus

Wie offenbart Gott, dass er Liebe ist? 1. Teil.

Ref.: Anke Welzel

Kompendium Nr. 42: Wie offenbart Gott, dass er Liebe ist? (=KKK 218-221) Gott offenbart sich Israel als derjenige, dessen Liebe größer ist als die eines Vaters oder die einer Mutter zu ihren Kindern oder die eines Bräutigams zu seiner Braut. Er ist in sich selbst "die Liebe" (1 Joh 4, 8.16), die sich vollkommen und ungeschuldet verschenkt. Er "hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit die Welt durch ihn gerettet wird" (Joh 3, 16-17). Durch die Sendung seines Sohnes und des Heiligen Geistes offenbart Gott, dass er selbst ewiger Liebesaustausch ist.

16:30

A. d. J. - Mittendrin - Promis u. Normalos sprechen über Gott und die Welt

Rahel - Ein Bildungsprojekt für Adigrat.

19:45 Ref.: Stefanie Matulla und Marita Wagner

Infos zum Rahel-Projekt gibt es unter: www.rahel-projekt.de Email-Kontakt: rahel-projekt@iwm.st-georgen.de

A. d. J. - Spurensuche - Glaube nachgefragt

Glaubst du nur oder evangelisierst du schon?

Ref.: P. Prof. Dr. Karl Wallner

Dienstag, 30. Dezember

20:15

Impuls

07:30 Gedanken für den Tag: Auf dem Weg nach Hause.

Ref.: Michael Papenkordt, ICPE-Mission, Institut für Weltevangelisierung

Lebenshilfe

Männermedizin - was kann "Mann" tun für eine längere Lebenserwartung?

Ref.: Dr. med. Volker Brandes, Urologe

Kontaktinofrmationen:

Dr. med. Volker Brandes Facharzt für Urologie

Möllner Landstr. 26, 22111 Hamburg-Billstedt

Tel.: 040-6518081

E-Mail: dr.volker-brandes@t-online.de

In der Sendung erwähnte Kleinschriften:

Patientengottesdienste in Hamburg Beiträge von Patienten und Initiatoren Zusammengestellt von Volker Brandes Unkostenbeitrag: Abgabe gegen Spende

CiG-Denkanstöße

6 Broschüren mit Themen der Wochenenden für Kranke sowie Grundlagen einer christlichen Heilkunde

Zusammengestellt vom Vorstand CiG Unkostenbeitrag: Abgabe gegen Spende

Bestelladresse und Kontaktinformationen:

Christen im Gesundheitswesen e. V. (CiG)

Postfach 228, 21518 Aumühle

Tel.: 04104-9170930

E-Mail: info@cig-online.de Im Internet: www.cig-online.de

Vorsitzender Dr. med. Georg Schiffner

Spiritualität

Das Vater unser Gebet: Dein Reich komme.

Ref.: Pfr. Bernhard Hesse

http://de.wikipedia.org/wiki/Kleiner Rosenkranz zum Jesuskind

10:00

Katechismus

Wie offenbart Gott, dass er Liebe ist? 2. Teil.

Ref.: Anke Welzel

Kompendium Nr. 42: Wie offenbart Gott, dass er Liebe ist? (=KKK 218-221) Gott offenbart sich Israel als derjenige, dessen Liebe größer ist als die eines Vaters oder die einer Mutter zu ihren Kindern oder die eines Bräutigams zu seiner Braut. Er ist in sich selbst "die Liebe" (1 Joh 4, 8.16), die sich vollkommen und ungeschuldet verschenkt. Er "hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit die Welt durch ihn gerettet wird" (Joh 3, 16-17). Durch die Sendung seines Sohnes und des Heiligen Geistes offenbart Gott, dass er selbst ewiger Liebesaustausch ist.

Credo

20:30 Die Eucharistischen Hochgebete, 4. Teil.

Ref.: Prof. Dr. Klaus-Peter Dannecker

Mittwoch, 31. Dezember

Impuls

07:30 Gedanken für den Tag: Auf den Spuren der Heiligen Familie.

Ref.: Pfr. Bodo Windolf

Lebenshilfe

Dankbarkeit - Schlüssel zur inneren Zufriedenheit.

Ref.: P. Christoph Kreitmeir Kontaktinformationen:

Im Internet: www.christoph-kreitmeir.de

E-Mail: http://www.christoph-kreitmeir.de/kontakt/

Link Vortragsthemen P. Christoph:

http://www.christoph-kreitmeir.de/vortr%C3%A4ge/vortragskalender/

Link Vortragstermine P. Christoph:

http://www.christoph-kreitmeir.de/vortr%C3%A4ge/vortrags%C3%BCbersicht/

Pater Christoph ist es nicht möglich für seelsorgerliche Gespräche zur Verfügung zu stehen.

Möchten Sie Kontakt mit einem Logotherapeuten in Ihrer Nähe aufnehmen dann wenden Sie sich bitte an die Deutsche Gesellschaft für Logotherapie und Existenzanalyse e.V. Geschäftsstelle: Sekretariat Frau Marlene Dierenbach Irmelenweg 9, 79292 Pfaffenweiler Telefon: 07664 – 962772 Fax: 07664 - 962774 Zu erreichen: Montag, Dienstag und Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr E-Mail: dgle.dierenbach@t-online.de Im Internet: www.logotherapie-gesellschaft.de http://www.logotherapie-gesellschaft.de

Bücher von P. Christoph:

Sehnsucht Spiritualität

Gütersloher Verlagshaus, ISBN: 978-3-579-08514-2; Preis: 17,99 €

Glaube an die Kraft der Gedanken

Franziskanische Impulse zu einem neuen Lebensstil

Gütersloher Verlagshaus, ISBN: 978-3-579-06590-8, Preis: 17,99 €

Ein Quell in unserer Wüste.

Wegbegleitung in einem Trauerkreis.

Jürgen Kaufmann/Christoph Kreitmeir/Maximilian Wagner

Echter Verlag, 978-3-429-02210-5, Preis: 19,80 €

Sinnvolle Seelsorge

Der existenzanalytisch-logotherapeutische Entwurf Viktor E. Frankls, sein psychologischer und philosophischer Standort und seine Bedeutung für die kirchlich praktische Seelsorge

EOS Verlag, ISBN: 978-3-88096-789-2, Preis: 14,50 €

Spiritualität

Dank für das Vergangene - Ja zum Kommenden.

Ref.: Pfr. Werner Ludescher

10:00

Katechismus

Die Schätze des Himmels und die Gemeinschaft der Heiligen.

Ref.: Pfr. Bernhard Hesse

Kompendium Nr. 194. Was bedeutet der Ausdruck Gemeinschaft der Heiligen? (=KKK 946-953) Dieser Ausdruck bezeichnet zunächst die gemeinsame Teilhabe aller Glieder der Kirche an den heiligen Dingen (sancta): am Glauben, an den Sakramenten, besonders an der Eucharistie, an den Charismen und an den anderen geistlichen Gaben. An der Wurzel der Gemeinschaft ist die Liebe, die "nicht ihren Vorteil" sucht (1 Kor 13, 5), sondern die Gläubigen drängt, "alles gemeinsam" zu haben (Apg 4, 32) und auch mit den eigenen materiellen Gütern den Bedürftigen zu dienen.

Credo

16:30

20:30 Grundkurs Philosophie, 95. Teil.

Ref.: DDDr. Peter Egger

Donnerstag, 1. Januar

Impuls

07:30 Gedanken für den Tag: Tag für Tag mit Gott durch's neue Jahr.

Ref.: Pfr. Thomas von Rechberg

Spiritualität

14:00 Marianische Spiritualität: Maria, Mutter unseres Herrn.

Ref.: P. Gregor Lenzen

Credo

Mit Maria ins neue Jahr. Ref.: Diakon Werner Kießig

Die Bücher von Diakon Werner Kießig:

Werner Kießig: In der Bibel steht's geschrieben, Abtei Mariawald (Bernardus-Verlag) 2005, ISBN: 3-937634-14-2, EUR 14,90

Verlagstext: "Religiöse-spirituelle Texte zum Glauben, zur Inspiration und für viele Fragen des Lebens. Reichhaltig bebildert mit stimmungsvollen Fotos. Diakon Kießig weist in seinen Reimen und Texten auf überaus humorvolle Weise darauf hin, dass alles, was so scheinbar neu auf uns niedergeht, bereits in der Bibel beschrieben und angekündigt ist: "Es ist immer so gewesen, Habgier, Lüge, Hass und Neid, gab es einstmals so wie heut!"

Die Texte sind überwiegend im Jahr der Bibel entstanden. Sie haben viele Urlauber auf der Insel Rügen über den Schaukasten erreicht. Von den Gästen kam auch die Anregung, sie zusammengefasst zu verbreiten."

http://www.bernardus-verlag.de/product_info.php/info/p332_In-der-Bibel-steht-s-geschrieben.html

Werner Kießig: Gott auf den Versen, Abtei Mariawald (Bernardus-Verlag) 2005, ISBN: 3-934551-82-3, EUR 9,00

Verlagstext: "In launigen, auch für Kinder leicht verständlichen Versen erzählt der Diakon Werner Kießig seinen Enkeln die wichtigsten Geschichten aus dem Alten Testament. Am Beispiel der Erschaffung der Welt und der Vertreibung aus dem Paradies sowie u.a. den Gestalten des Noah, Abraham, Moses und Josef zeigt er Gottes Wirken in der Welt und möchte damit auch anderen die prägende und tragende Kraft seines Lebens nahe bringen. Ein empfehlenswertes Buch, nicht nur für Großeltern, die ihren Enkeln etwas vorlesen möchten."

http://www.bernardus-verlag.de/product_info.php/info/p378_Gott-auf-den-Versen.html

Freitag, 2. Januar

Impuls

Gedanken für den Tag: Im Herzen der Dreifaltigkeit.

Ref.: Franz Schwald

20:30

Lebenshilfe

Neid und seine Auswirkungen.

Ref.: Dr. Ursula Koenigs-Greven +

Frau Dr. Ursula Koenigs-Greven ist am 6. Februar 2015 zu unserem himmlichen

Vater heim gegangen.

Dr. Koenigs-Greven hat ein Buch über Ihr Leben geschrieben...

Leben für die Einheit

40 Jahre mit und im Lebenszentrum für die Einheit der Christen

Schoß Craheim

von Dr. Ursula Koenigs-Greven

Bernardus Verlag, ISBN: 3-8107-9280-2, Preis: 12,80 €

10:00

14:00

16:30

Die Auslieferung des Buches erfolgt über das Verlagshaus Mainz. Dort kann das Buch auch telefonisch bzw. per Post angefordert werden:

Verlagshaus Mainz

Süsterfeldstraße 83, 52072 Aachen

Tel.: +49 (0) 24 1 / 87 34 34 13 Fax: +49 (0) 24 1 / 87 55 7

Im Internet: http://www.bernardus-verlag.de/

Folgendes Buch wurde in der Sendung angesprochen:

Überlebensgeschichten für jeden Tag

von Axel Kühner

(Neukirchener Aussaat) ISBN: 978-3-7615-1612-6, gebunden, Preis: 14,99 € (Neukirchener Aussaat) ISBN: 978-3-7615-5873-7, kartoniert, Preis: 9,90 €

12:00 Angelus mit Mittagsansprache u. Segen

Dekan Martin Finkel

Grundkurs des Glaubens

Wie lerne ich. Gott zu vertrauen?

Ref.: Generalvikar für Graubünden Andreas Fuchs

Wenn Sie sich für die Gemeinschaft "Servi della Sofferenza", die dem Vorbild und der Inspiration des Hl. Padre Pio folgen möchte, interessieren, dann schauen Sie doch auf deren Website:

www.servidellasofferenza.ch

Höre, Israel! Vorbereitung auf den Sonntag

2. Sonntag nach Weihnachten.

Ref.: Pfr. Jörg Stengel

Samstag, 3. Januar

07:30 Impuls

Gedanken für den Tag: Vor uns ist Christus.

Ref.: Diakon Werner Kießig

Lebenshilfe

Schätze sammeln in Zeiten der Krankheit.

Ref.: Dr. Ute Horn, Buchautorin

Kontaktinformationen:

Homepage: www.ute-horn.de

Persönlicher Kontakt zu Ute Horn kann über den Hänssler Verlag aufgenommen werden:

SCM Hänssler

im SCM-Verlag GmbH & Co. KG

Max-Eyth-Straße 41, 71088 Holzgerlingen

Telefon: 07031 7414-580 Telefax: 07031 7414-259

10:00

12:00

14:00

E-Mail: <u>info@scm-haenssler.de</u> Website: <u>www.scm-haenssler.de</u>

Buchempfehlung zur Sendung:

Meine Krise - Gottes Chance

von Ute Horn

SCM Hänssler Verlag, ISBN: 9-783-7751-4625-8, Preis: 8,95 €

Neuerscheinung zum 14.01.2015:

Als das Leben stehen blieb

Meine Erfahrungen an der Schwelle des Todes

von Ute Horn

SCM Hänssler Verlag, ISBN: 9-783-7751-5609-7, Preis: 14,95 €

Angelus mit Mittagsansprache u. Segen

Pfr. Viktor Hürlimann

Spiritualität

"Dein Name, hingegossenes Salböl" (Hld 1,3) - die heilende Wirkung des Namens Iesu.

Ref.: P. Gregor Lenzen

Kurs 0 - Grundlagen des Christseins

Erlöse uns von dem Bösen: Versuchung - allen Schwierigkeiten zum Trotz.

Ref.: Pfr. Leo Tanner

Besuchen Sie die Evangelisationshomepage von Pfr. Leo Tanner!

Dort finden Sie nicht nur diesen Kurs zum Download, sondern auch vielfältige weitere Evangelisationsangebote. Pfr. Leo Tanner gehört zum internationalen Team der "Wege erwachsenen Glaubens". Auch zum Kurs Vater Unser sind in Deutschland und der Schweiz wertvolle Begleitmaterialien erschienen.

Vater unser Teilnehmerheft

Arbeitsbuch für die Teilnehmenden am Kurs, mit kurzen Impulsen und Fragen für jeden Tag zwischen den Seminartreffen. Dieses Teilnehmerheft kann auch als persönliches Betrachtungsbuch sehr gewinnbringend sein. Zusammen mit der Schrift "Vater unser "Themen zum Glaubenskurs kann der Weg auch als persönliches Programm inspirieren und befreien.

ISBN 3-909085-30-9, € 9.40

Vater Unser (Kursbuch)

Als Weiterführungskurs geeignet für Personen, die vertieft mit Gott leben möchten. ISBN 978-3-909085-72-9, € 12,90

Vater Unser - Referentenunterlagen

Diese DVD-ROM ersetzt das bisherige Referentenhandbuch zum Glaubensseminar "Vater unser". Sie beinhaltet den gesamten Inhalt des bisherigen Referentenhandbuchs (überarbeitet) in Form von Dateien, bietet darüberhinaus aber auch noch weiteres Material:

- 1. Der Glaubenskurs ist nun auch als Powerpoint-Version ausgearbeitet und kann so mit Computer und Beamer noch einfacher gehalten werden. Dazu liegt eine Kurzsowie eine Vollversion vor.
- 2. Außerdem ist auch noch ein Video in hoher Auflösung von der Einladungpredigt von Leo Tanner zu diesem Kurs enthalten (dieses Video kann auch unter www.leotanner.ch in Web-Auflösung angesehen werden). DVD-ROM (lauffähig auf PC und Mac); ISBN 978-3-909085-72-9, € 24,90

S. - MEHR 20:30

Einstimmung auf die MEHR - Interview mit Johannes Hartl

S. - MEHR-Konferenz des Gebetshauses Augsburg

1. Vortrag von Dr. Johannes Hartl, Thema: "Der Anfang der Weisheit". Ref.: Dr. Johannes Hartl,

Sonntag, 4. Januar

Weltkirche aktuell

Afrika: Zukunft der Kirche. 08:00

Ref.: John Kardinal Onaiyekan, Erzbischof von Abuja (Nigeria) Ref.: Prälat Prof. Dr.

Obiora Ike

16:30

12:30	S MEHR-Konferenz des Gebetshauses Augsburg 2. Vortrag von Dr. Johannes Hartl, Thema: "Mit offenen Händen". Teil 1 Ref.: Dr. Johannes Hartl,
13:30	S MEHR-Konferenz des Gebetshauses Augsburg 2. Vortrag von Dr. Johannes Hartl, Thema: "Mit offenen Händen". Teil 2 Ref.: Dr. Johannes Hartl,
14:30	S MEHR-Konferenz des Gebetshauses Augsburg Zeugnis von Josef Müller. Ref.: Josef Müller,
15:00	S MEHR-Konferenz des Gebetshauses Augsburg Vortrag mit P. Karl Wallner. Ref.: P. Karl Wallner,
16:30	S MEHR-Konferenz des Gebetshauses Augsburg Eucharistiefeier mit P. Karl Wallner. , Messezentrum Augsburg in der Schwabenhalle
18:30	Bambambini Kindersendung KINDER-KATECHISMUS: Die Ankunft der Weisen. Ref.: Adelheid Nicklaser Aus der Buchreihe "Glaube und Leben", Band 1 - Unser Vater im Himmel, Autor: Bischof Dr. Andreas Laun Verlag: ehe familie buch Bestellmöglichkeit: A-5225 Jeging, Schweiber 6 info@ehefamiliebuch.at www.ehefamiliebuch.at
20:00	Standpunkt "Von der Westkirche zur Weltkirche". Ref.: Prälat Dr. Bertram Meier, Domkapitular Wiederholung aus dem Jahr 2009. Das in der Sendung erwähnte Zitat von Benedikt XVI. stammt aus der Predigt der Christmette 2007.